

Rest zur weiteren Tilg. einer II. Hypoth. auf dem Grundbesitz der Industriestätte „Süd-Ost“ an der Michaelkirchstr. 17 (3726 qm) u. Nr. 20 (2577 qm) herangezogen wurde. Die G.-V. v. 6./4. 1907 genehm. den Erwerb sämtl. M. 350 000 Stamm-Anteile der Markgrafenstrasse-Boden-Ges. m. b. H. für M. 400 000, deren einziges Besitzobjekt das in Markgrafenstr. 92/93 belegene neuerbaute Geschäftshaus bildete, Erwerbspreis ca. M. 2 175 000, wovon M. 1 450 000 zu $4\frac{1}{4}\%$ verzinsl. u. $\frac{1}{2}\%$ Amort. zur I. Stelle u. M. 250 000 zu 5% an II. Stelle eingetr. wurden. Das gesamte Miets'ertragnis ist auf M. 158 000 veranschlagt. Die Markgrafenstrasse-Boden-Ges. wurde per 1./1. 1908 aufgelöst u. ging das Gesamtvermögen auf die Bellealliance-Ges. über.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 8./4. 1899 um M. 600 000 in 600, ab 1./1. 1900 div.-ber. Aktien, übernommen von der „Union“ Bau-Ges. auf Aktien zu 120% . Der Erlös der neuen Aktien war zur Begleichung der Baukosten der Handelsstätte „Bellealliance“ und des Grundstücks Friedrichstr. 12 bestimmt. Nochmalige Erhöhung lt. G.-V. v. 6./4. 1907 um M. 400 000 (auf M. 2 000 000) in 400 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1907, übernommen von einem Konsort. zu 109% , angeboten den alten Aktionären 4:1 vom 16.—29./4. 1907 zu 112% . Die neuen Mittel dienten zum Erwerb der St.-Anteile der Markgrafenstrasse-Boden-Ges. m. b. H. zu Berlin (s. oben).

Hypotheken: A. Auf Grundstück Lindenstr. 101/02-Friedrichstr. 16 erststellig: M. 3 370 000 amortisierbares Darlehen des Berliner Pfandbr.-Instituts von 1903 bzw. 1904, seit 1./1. 1907 in 4% Berliner Pfandbr., ausserdem $\frac{1}{2}\%$ für Amort. — B. Hypoth. M. 600 000 z. I. Stelle auf Friedrichstr. 12, zu $4\frac{1}{3}\%$ verz., aufgenommen bei einer Berl. Lebensversich.-Ges. M. 100 000, verz. zu 5% zur II. Stelle auf Friedrichstr. 12. — C. u. D. M. 1 834 000, auf dem von der Industriestätte „Süd-Ost“ Michaelkirchstr. übernommenen Besitz u. zwar C. Auf dem Grundstück Michaelkirchstr. 17: erststellig M. 950 000 mit $4\frac{1}{4}\%$ p. a. verzinsl. u. zweitstellig M. 125 000 mit $4\frac{3}{4}\%$ u. M. 75 000 mit 5% p. a. verzinsl. D. Auf dem Grundstücke Michaelkirchstr. 20: Erststellig M. 554 000 Amort.-Darlehn des Berliner Pfandbr.-Inst. von 1912, mit 4% verzinsl., mit jährlich $\frac{1}{2}\%$ zu tilgen. Zweitstellig M. 130 000 zu 5% . — E. M. 1 700 000 auf Markgrafenstr. 92/93 (s. oben), hiervon M. 1 450 000 zu $4\frac{1}{4}\%$, unkündbares Amort.-Darlehen u. M. 250 000 zu 5% . Das Hypoth.-Amort.-Kto stand Ende 1913 mit M. 119 036 zu Buch.

Hypoth.-Anleihe: M. 1 000 000 in $4\frac{1}{2}\%$ Teilschuldverschreib. von 1902, rückzahlbar zu 103% , Stücke à M. 500, auf Namen der Deutschen Treuhand-Ges. in Berlin als Pfandhalterin und durch Indossament, auch in blanko, übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1907 in längst. 33 Jahren durch jährl. Ausl. im IV. Kalender-Quart. (zuerst 1906) auf 1./7.; verst. Tilg. oder gänzl. Kündig., auch Rückkauf selbst vor 1./7. 1907 mit 6 monatl. Frist vorbehalten. Sicherheit: Kaut.-Hyp. zur zweiten Stelle auf dem obengenannten Grundstückskomplex der Handelsstätte „Bellealliance“ an der Friedrich- u. Lindenstr. samt allen Anlagen, Gebäuden, Maschinen etc. hinter M. 3 370 000 I. Hyp., zu 4% verzinsl. (s. oben). Taxwert der verpfändeten Grundstücke August 1902 M. 6 741 600, demnach Überdeckung gegen die ganze hypoth. Belastung M. 2 371 400 = ca. 30% . Die Anleihe diente mit zum Erwerb der Aktien der Industriestätte „Süd-Ost“ (s. oben). Verj. d. Coup. nach gesetzl. Bestimm. der Stücke nach 10 Jahren. Zahlstellen wie bei Div. u. Berlin: Nationalbank für Deutschl. Kurs in Berlin Ende 1903—1913: 102, 104, 103,60, 103,40, 101,50, 101,60, 102,25, 103, 101,50, 100,25, 98% . Zugel. M. 1 000 000, davon M. 800 000 bei A. Hirte 19./5. 1903 zu $101,50\%$. In Umlauf Ende 1913: M. 884 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), ev. Sonderrüchl. nach G.-V.-B., vertr. Tant. an Vorst., 4% Div., 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstück Handelsstätte „Bellealliance“ 2 576 793, Gebäude do. 3 385 467, Grundstücke Michaelkirchstr. 17 u. 20 1 172 831, Gebäude do. 1 230 312, Grundstück Markgrafenstr. 76 (früher Nr. 92/93) 1 047 350, Gebäude do. 1 133 101, Inventar 1, Kaut.-Kto 300, elektr. Zentralstation Handelsstätte „Bellealliance“ 145 622, do. Michaelkirchstr. 17 114 125, Elektr.-Zähler 4392, Material. 3727, Hypoth.-Tilg.-Kto 119 036, vorausbez. Versich. 815, Debit. 1736, Bankguth. 117 555, Kassa 19 662. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Oblig. 884 000, do. Zs.-Kto 6255, Hypoth. 7 604 000, R.-F. 200 000, Oblig.-Agio-R.-F. 6520, Ern.-F. 82 942, Konvertierungs-Rüchl., a.o. Res. 79 938, Wehrbeitrag 1500, Talonsteuer-Res. 12 730, unerhob. Div. 60, Kredit. 24 090, vorausbez. Mieten 15 382, Tant. an Vorst. 12 855, do. an A.-R. 6283, Div. 120 000, Vortrag 16 274. Sa. M. 11 072 831.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 45 414, Steuern 43 596, Hypoth.-Zs. 316 662, Krankenkasse u. Altersversich. 1601, Inserate u. Reklame 1310, Oblig.-Zs. 40 207, Abschreib. u. Rüchl. 39 569, Reingew. 155 413. — Kredit: Vortrag 12 575, Mieten u. Gewinn der elektr. Zentralstation abzügl. Haus- u. Betriebs-Unk. 625 067, Zs. 6131. Sa. M. 643 774.

Kurs Ende 1899—1913: 120,25, 118, 109, 114,50, 117, 127,25, 130,50, 126, 116,60, 118,75, 108,90, 109,50, 112, 104,75, 101% . Eingef. Anfang Juli 1899; erster Kurs 8./7. 1899: 130% . Notiert in Berlin.

Dividenden 1896—1913: 0, 0, 0, $5\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{2}$, 7, 7, 7, 7, $7\frac{1}{2}$, $7\frac{1}{2}$, 7, 5, 6, 6, 6, 6% . Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Alfr. Hirte, Reg.-Baumeister a. D. Johs. Hirte.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Generalmajor z. D. von Ditfurth, Bank-Dir. Rechtsanw. Dr. G. Hirte, Bank-Dir. S. Mosevius, Bank-Dir. Justizrat Th. Marba, Berlin.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse, A. Hirte, Markgrafenstr. 92/93; Nationalbank für Deutschl.